



Sammlung Theaterzettel

Rotkäppchen

Starke, Johann

1899-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. Februar 1899.

Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

Neu einstudirt:

Rothkäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in einem Aufzuge von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Frodor Wehl.
Musik von Ludwig Geyß.

Dirigent: Herr Chordirektor Starke. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Das Märchen	Frl. Wittels.	1. Rothkehlchen	Em. Ditschenaschek.
Die Großmutter	Frl. v. Rothenberg.	2. Rothkehlchen	Elfriede Pfahl.
Rothkäppchen, ihre Enkelin	Gertrude Romanek.	Ein Kuckuck	Käthe Kumpf.
Der Jäger	Herr Steinek.	Ein Maitäfer	Jakobine Fisch.
Hanne	Emma Baro.	Ein Laubfrosch	Emma Gröbner.
Ein alter Bauer	Herr Eichrodt.	Ein Gnom	Moritz Romanek.
Peter, ein junger Bauer	Herr Boissin.	Ein Tannenbaum	Herr Godeck.
Dessen Braut	Frl. Breisch.	Ein Bach	Frl. Finte.
Der Hund	Herr Köfert.	Ein Busch	Frl. Umlauf.
Der Wolf	Herr Weger.	Ein Strauch	Marie Ohnsmann.

Darauf:

Max und Moritz.

Ein Bühnenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch — mit Erlaubniß des Verfassers — für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.

Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Onkel Fritz	Herr Hildebrandt.	Der Müller	Herr Eichrodt.
Max, } seine Neffen	Frau Hesse-Berg.	Der Bauer Mecke	Herr Ernst.
Moritz, }	Frl. Kaden.	Liese, } Dorfmädchen	Frl. Weyer.
Wittwe Bolte	Frau Jacobi.	Grete, }	Frl. Wagner.
Der Schneider Böck	Herr Lösch.	Hanne, }	Frl. Fischer.
Seine Frau	Frau De Lanf.	Peter, } Dorfsungen	Moritz Romanek.
Der Lehrer Lämpel	Herr Godeck.	Hans, }	Kl. Fisch.
Seine Frau	Frl. Knierim.	Der Spitz	Kl. Stöckl.
Der Bäcker	Herr Tietzsch.	Till Eulenspiegel	Herr Köfert.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Zum Schluß:

Glöckchenpolka aus dem Ballet der Oper „Dornröschen“ von Ferdinand Langer.

Arrangiert von Frl. Luise Danike, getanzt von den Kindern der Ballettschule.

Kasseneröffnung 10 Uhr. Anfang präzisis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:			
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.50 per Platz
Logen I. Rang	8.50 " "	2. und 3. Reihe	4.— " "
Logen II. Rang	2.— " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze.		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Sperreiß im Parquet	3.— " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Schoblag im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Partre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.20 " "
Parterrelogen: 1. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahaverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Abends 7 Uhr.

58. Vorstellung im Abonnement A.

Lumpaci Bagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Bauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von Adolf Müller.